4. Balkeninschriften

Historie

An einigen Häusern der Ortschaft Heyersum gibt es historische Inschriften, die auf den Besitzer oder besondere Umstände beim Bau des Hauses hinweisen. So findet sich sehr häufig die Jahreszahl 1812 oder 1813 wieder. Die Erklärung dafür ist, dass im Jahre 1811 ein Großbrand mindestens sechs oder sieben Bauernhöfe völlig vernichtete. Neben diesen Jahreszahlen befinden sich z.T. die Namen der Erbauer und deren Ehefrauen.

Scheune Huke



Inschrift: Johann Heinrich Schnabel Maria Louise Baumgarten ANNO 1812

Haus Kluwe



Inschrift: Heinrich Kehse Elisabeth Heineken ANNO 1812

Scheune Plötze



Inschrift: Johann Christoph Plötze Marie Engel Warneken ANNO 1812

Haus Dieckow



Inschrift: Wolfgang Dieckow 1990

Scheune Hamelmann



Inschrift: Johann Heinrich Hamelmann Hanne Maria Fischer 1860

Türbalken des Lehrerhauses



Inschrift: Schulleiter Constanz Jansen
Kirchenvorstand/Bauherren
Johann Daniel Ihßen
Johann Heinrich Baxmann
Bau 1809

Scheune Klages



Inschrift: J.H.Christian Baxmann Justine Borms 1837

Wohnhaus Ohlmer



Inschrift: Johann Conrad Kreipe Sofie Augutina Baurose
Anno 1812

Atelier Hof Berndt



Inschrift: Heinrich Weber, Johanne Lehne
Anno 1829

Portal Kirche St. Mauritius



Inschrift: ANNO 1836

Hof Bauermeister



Inschrift: **D**ietrich **B**auermeister **M**arie Magdalene **R**ossy 1841

Das Nomen sacrum **IHS** leitet sich von den ersten drei Buchstaben des Namens Jesu in griechischen Großbuchstaben I H Σ Y Σ ab, wobei das Sigma durch ein lateinisches S ersetzt ist.

Wohnhaus Saline



Inschrift: Wier wissen aber so unser irdisches Haus zerbrochen einen Bau haben mit Gott erbaut 1731

Quellen und Links

Jahreskalender Heyersum, Karl-Heinz Brandes, 2022
IHS: Quelle: Wikipedia

From:
https://1000.heyersum.eu/ - **HeyWiki**

Permanent link:
https://1000.heyersum.eu/doku.php?id=welcome:dokumente:04_balkeninschriften&rev=1645959494

Last update: **2022/02/27 11:58**